

Ärzte der Welt

Über unsere Aktivitäten

Médecins du Monde Deutschland - Internationale Humanitäre Hilfe

<http://www.aerztederwelt.org>

<http://www.mdm-international.org>

Newsletter 26. März 2004

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

willkommen zur neuen Ausgabe des E-Mail-Newsletters von Ärzte der Welt - Médecins du Monde. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auch weiterhin einmal im Monat über Neuigkeiten rund um das Engagement von Ärzte der Welt informieren. Hier lesen Sie jeweils Aktuelles zu Nothilfeprojekten sowie langfristigen Krisen und Gesundheitsprogrammen. Daneben erfahren Sie Wissenswertes zu laufenden Kampagnen und die neuesten Nachrichten aus der weltweiten Organisation von Médecins du Monde.

Aktuell aus Frankreich: Der Vorstand von Médecins du Monde hat eine neue Präsidentin. Dr. Françoise Jeanson ist Chefärztin an der Uniklinik Bordeaux und war bereits seit 2001 als Generalsekretärin im Verwaltungsrat von Médecins du Monde tätig. Unterstützt von den Vize-Präsidenten Dr. Olivier Bernard und Dr. Patrick David wird sie von nun an die Geschicke von Médecins du Monde leiten.

Wenn Sie mehr zu den Themen, die im Newsletter kurz umrissenen werden, erfahren möchten, klicken Sie einfach auf den entsprechenden Link "Kompletten Text lesen". Sie gelangen dann direkt zum ausführlichen Textdokument auf unserer Homepage. Natürlich können Sie unseren Newsletter jederzeit wieder abbestellen - senden Sie dafür einfach diese Email mit der Reply-Funktion Ihres Mailprogramms an die Absenderadresse zurück.

Aber natürlich wünschen wir uns, dass Sie unseren neuen Informations-Service als Bereicherung empfinden. Wenn Sie spezielle Fragen zu den im Newsletter angesprochenen Themen oder andere Wünsche haben, freuen wir uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser E-Mail.

Ihr

Ärzte der Welt-Team

Sudan: Projektvorbereitungen in Malakal und Dafour

Die medizinische Koordinatorin von Ärzte der Welt - Médecins du Monde, Dr. Florence Macpolo, hat im Krankenhaus von Malakal ein chirurgisches Nothilfeprogramm vorbereitet. Täglich kommen hier neue Opfer der Gewalttaten im Konflikt zwischen dem

Norden und Süden Sudans an. Die Auseinandersetzungen verstärken sich dramatisch. Im Süden des Sudan werden nach offiziellen Angaben 50.000 Flüchtlinge vermutet, die Zahl der tatsächlich Vertriebenen wird auf ein Vielfaches dessen geschätzt. Zu den meisten Regionen gibt es weiterhin keinen gesicherten Zugang für Hilfsorganisationen, es droht eine schwere Hungersnot.

[Kompletten Text lesen](#)

Iran: Versorgung und Betreuung der Erdbebenopfer in Bam

Am 26. Dezember 2003 hat ein gewaltiges Erdbeben die iranische Stadt Bam zu 80% zerstört. Mehr als 41.000 Menschen fielen der Katastrophe zum Opfer, mehr als 30.000 Einwohner tragen physische und psychische Wunden mit sich, viele bleiben weiterhin verschollen, über 75.000 Obdachlose sind ohne Unterkunft, Betreuung und Perspektive. Das ist die triste Bilanz eines Ereignisses, das wieder vergessen scheint, aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit und ihren Medien entschwunden. Was aber passiert mit den Überlebenden in Bam, die in Sekunden alles verloren haben?

[Kompletten Text lesen](#)

Frankreich: Neue Präsidentin bei Médecins du Monde

Am 9. Mai 2004 wählten die Mitglieder der internationalen Organisation Médecins du Monde (MDM) in Paris einen neuen Vorstand. Präsidentin wurde die 40-jährige Ärztin und medizinische Direktorin des Gesundheitsdienstes der Universität Bordeaux Dr. Françoise JEANSON. Von 1996 bis 2000 arbeitete Dr. Jeanson zunächst ehrenamtlich und als Projektverantwortliche für die MDM-Delegation in Bordeaux, dann von 2001 bis 2003 als Generalsekretärin für den französischen Vorstand in Paris.

[Kompletten Text lesen](#)

Frankreich: "Kindheit und Krieg" Kolloquium in Paris

Auf Initiative von Médecins du Monde findet im Herbst 2004 in Paris ein Kolloquium zum Thema "Kindheit und Krieg: Gewalt, Psychotrauma und Rehabilitation" statt. Ziel der Veranstaltung ist der Austausch von Erfahrungen und Kompetenzen weltweit sowie die Formulierung von Forderungen und Schwerpunkten für eine öffentliche Kampagnen- und Lobbyarbeit. Zusammen mit der französischen Organisation "Agir Ici" sollen verantwortliche Entscheidungsträger angesprochen und eine breite Öffentlichkeit für mehr Schutz von Kindern in Konflikten sensibilisiert werden.

[Kompletten Text lesen](#)

Frankreich: "Vergessene Krisen" am Runden Tisch

« **Derrière les crises oubliées, un monde fragmenté** »

Unter diesem Titel erschien eine neue Ausgabe der Buchreihe *Humanitaire*. Bereits vor vier Jahren entstand bei Ärzte der Welt - Médecins du Monde in Paris die Idee, eine zweisprachige französisch-englische Reihe über die humanitären Aktionen der

internationalen Organisation herauszugeben. Ziel ist es, einer offenen Debatte Raum zu verschaffen, die verschiedene Ansätze und Aktionen der humanitären Hilfe diskutiert.

[Kompletten Text lesen](#)

Ärzte der Welt ist der deutsche Zweig der internationalen humanitären Hilfsorganisation Médecins du Monde. Unabhängig von ihrer Herkunft unterstützen wir hilfsbedürftige Bevölkerungsgruppen in Krisensituationen - wie Krieg, Naturkatastrophen, Krankheit, Armut und Ausgrenzung.

Spendenkonto - Bayerische Landesbank - KTO 28888 - BLZ 700 500 00

Ärzte der Welt e.V. - Thalkirchnerstr. 81/KH1 - 81371 München
Fon 089 624 20 955 - Fax 089 65 30 99 72 - EMailinfo@aerztederwelt.org

Redaktion: Volker Stapke, Ärzte der Welt e.V.

Um diesen Newsletter abzubestellen, senden Sie ihn einfach kommentarlos an die Absenderadresse zurück. Sie werden dann automatisch aus dem Verteiler gelöscht.

Wir bekämpfen alle Krankheiten.



Auch die Ungerechtigkeit